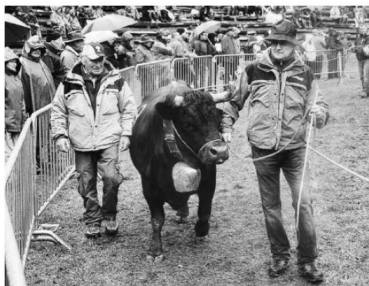


Kultur | Beim ersten Ausscheidungswettbewerb der Eringerkühe im neuen Jahr für das Finale in Aproz ging die Post ab

Wuchtige Schwünge im Regen



Siegerin Kat I. «Korfu» von Stefan Eyholzer aus Betten.



Siegerin Kat II. «Farinell» von Erich und Jwan Andenmatten aus Saas-Grund.



Siegerin Kat III. «Mamba» von Thomas und Philipp Brigger aus Grächen.



Siegerin Kat IV. «Dune» aus der Stallung Zumofen-Bregy-Gattlen aus Turtmann.



Siegerin Kat V: «Tinette» von Fabienne Williner aus Visp.



Kraftvoll. Für «Adonis» aus der Stallung von André und Diego Anthamatten war selbst die Absperrung kein Hindernis, um zu einem kraftvollen Schwung anzusetzen.

FOTOS WB

RARON | Intensive Kämpfe, leidensfähige Zuschauer und viel Regen. Der gestrige Ringkuhkampf im Rarner Goler hatte alles zu bieten. Die Zuschauer mussten dabei leiden. Nach dem unangenehmen Wind kam der Regen während den Finalkämpfen.

MICHEL VENETZ

Am Morgen, als die Rinder und Erstmelken in der Arena kämpften, zeigte sich noch die Sonne. Als um 14.30 Uhr die Finalkämpfe starteten, kam der Regen. Die Temperaturen sanken. Es war bitterkalt. Trotzdem hielten viele Zuschauer bis zum Schluss aus. Ihr Lohn: spannende und intensive Kämpfe. Nachfolgend eine Zusammenfassung der Finalkämpfe:

Kategorie V (Rinder)

Die Rinder schenkten sich nichts. Es gab viele intensive Kämpfe. Regelrechte Abnutzungskämpfe entstanden. Stellvertretend dafür war das Duell von «Tara» aus der Stallung von Adolf und Ralf Bregy sowie «Tinette» von Fabienne Williner. Die beiden Rinder kämpften verbissen und sehr lange. Schlussendlich trug «Tinette» den Sieg davon und gewann auch die Kategorie.

Kategorie IV (Erstmelken)

Die Kämpfe in dieser Kategorie dauerten nicht so lange wie bei den Rindern, waren aber deshalb nicht weniger intensiv. Die Kategorie gewann «Dune» von der Stallung Zumofen-Bregy-Gattlen aus Turtmann. Das Tier bugsierte im Schlusskampf «Concitta» von Sandrine Williner aus Visp regelrecht aus dem Ring. Die Siegerin «Dune» konnte anschliessend noch zur Dopingkontrolle. Auf dem 3. Rang klassierte sich «Samantha» von Gerd und René Zenhäusern aus Bürchen. Für das Tier wäre vielleicht auch der Sieg dringeliegen. Doch die Besitzer nahmen das Tier vorzeitig aus dem Kampf.

Kategorie III

Als die Tiere dieser Kategorie in die Arena geführt wurden, regnete es noch stärker. Trotzdem gab es noch immer Zuschauer, die tapfer auf den Rampen aushielten. Auch in dieser Kategorie waren die Kämpfe hart. Am Schluss machten die zwei stärksten Kühe dieser Kategorie den Sieg unter sich aus. «Mamba» von Thomas und Philipp Brigger aus Grächen gewann schlussendlich die Kategorie vor «Cazella» von Karl

Ambord aus Glis-Gamsen. Auch «Mamba» musste nach der Ehrenrunde zur Dopingprobe.

Kategorie II

Lange Kämpfe gab es auch in dieser Kategorie. Die Tiere kämpften bis zur völligen Erschöpfung. Den Sieg in dieser Kategorie holte sich «Farinell» von Erich und Jwan Andenmatten aus Saas-Grund. Die weiteren Podestplätze in dieser Kategorie gingen an Tiere der Allianz Gsponer aus Lalden. Das sind keine Unbekannten. Von der Allianz holte Viktor Gsponer 2013 mit «Cobra» den Königstitel in Aproz.

Kategorie I

In dieser Kategorie mussten die Rabatteure nochmals alles geben. Die Tiere waren kaum voneinander zu trennen. Die Kategorie gewann «Korfu» von Stefan Eyholzer aus Betten. Zuvor hatten sich «Cipsy» von Beat Burgener aus Saas-Grund und «Tina» der Gebrüder Jäger aus Turtmann einen fast 30-minütigen Abnutzungskampf geliefert. Die Besitzer entschieden deshalb sinnvollerweise, die Tiere zu trennen und gemeinsam auf den 2. Rang zu setzen.

Gerhard Schaller härtete bis zum Schluss im Regen aus und übergab jede einzelne Siegerglocke. Zusammen mit einem 11-köpfigen OK von der Burgeralpe Embd organisierte er den gestrigen Ringkuhkampf. Er zog ein positives Fazit. Einzig das Wetter hätte gemäss dem OK-Präsidenten besser sein können.

Im Goler waren gestern über 100 Helfer im Einsatz. Trotz des miesen Wetters fanden zwischen 3500 und 4000 Zuschauer den Weg in die Arena.

«Wir sind sehr zufrieden. Der Regen am Nachmittag hätte nicht sein müssen»



Gerhard Schaller OK-Präsident

Stossgebete

Als sich die Gewitterwolken am Nachmittag der Goler-Arena näherten, forderte der Speaker Dominik Lorenz die Zuschauer auf, ein Stossgebet zum Himmel zu schicken, damit alle trocken bleiben. Die Zuschauer beteten wohl zu wenig. Denn kurze Zeit später kam der Regen und es wurde bitterkalt.

RESULTATE

Kategorie I

1. Korfu, Eyholzer Stefan, Betten. 2. Cipsy, Burgener Beat, Saas-Grund. 2. Tina, Gebrüder Jäger, Turtmann. 4. Tina, Hirschler Erwin, Oberems. 5. Boston, Stallung Kummer-Walpen, Naters. 6. Carnot, Jäger Conny und Brigger Elmar, Grächen. 7. Vicky, Familie Eyer Georg und Kilian, Ried-Brig.

Kategorie II

1. Farinell, Andenmatten Erich und Jwan, Saas-Grund. 2. Rambo, Allianz Gsponer, Lalden. 3. Romelin, Allianz Gsponer, Lalden. 4. Adonis, Stallung Burmann-Furrer, Staldenried. 5. Sierra, Lengen Leo, Baltschieder. 6. Ramona, Staudenmann/Lehmann, Riedstätt. 7. Dolly, Gebrüder Furrer, Bürchen.

Kategorie III

1. Mamba, Brigger Thomas und Philipp, Grächen. 2. Cazella, Ambord Karl, Glis-Gamsen. 3. Corail, Ruffiner Elmar und Renate, Turtmann. 4. Gitane, Jäger Carlo, Turtmann. 5. Andorra, Fux Wendelin, Jenny und Wylar Piet, Eggerberg. 6. Pinson, Familie Pollinger, St. Niklaus. 7. Glura, Familie Fux Ivo und Gabi, Eggerberg.

Kategorie IV (Erstmelken)

1. Dune, Zumofen-Bregy-Gattlen, Turtmann. 2. Concitta, Williner Sandrine, Visp. 3. Samantha, Zenhäusern Gerd und René, Bürchen. 4. Vuitton, Williner Ursi, Grächen. 5. Attila, Familie Fux Ivo und Gabi, Eggerberg. 6. Vista, Williner Anton, Visp. 7. Nevada, Jäger Carlo, Turtmann.

Kategorie V (Rinder)

1. Tinette, Williner Fabienne, Visp. 2. Vanessa, Williner Sandrine, Visp. 3. Tara, Bregy Adolf und Ralf, Unterems. 4. Laldina, Amstutz Florian und Emil, Grächen. 5. Diva, Stallung Erli, Bürchen. 6. Corona, Ruffiner Elmar und Renate, Turtmann. 7. Bijou, Brigger Thomas und Philipp, Grächen.